

**ABITURSCHWERPUNKT 3 -
ABITUR 2028**

NOIN!



**Der Umgang mit sozialer Ungleichheit in der Gesellschaft -
Herausforderungen für pädagogische Fachkräfte in Institutionen
der Kinder- und Jugendhilfe**

DER UMGANG MIT SOZIALER UNGLEICHHEIT IN DER GESELLSCHAFT - HERAUSFORDERUNGEN FÜR PÄD. FACHKRÄFTE IN DER KINDER- UND JUGENDHILFE

Teil 1

Der dritte Schwerpunkt befasst sich mit dem Lerngebiet 6 „Diversität und individuelle Lebenslagen reflektieren“. Dabei werden Bedingungen und Dimensionen von Vielfalt sowie soziale Ungleichheit in der Gesellschaft (z.B. bedingt durch Armut oder Migration) analysiert. Besondere Aufmerksamkeit gilt der Chancengerechtigkeit von Kindern und der Entwicklung von Zukunftsversionen für eine Pädagogik der Vielfalt in pädagogischen Institutionen der Kinder- und Jugendhilfe. Damit rückt auch die Verantwortung pädagogischer Fachkräfte in den Fokus.

DER UMGANG MIT SOZIALER UNGLEICHHEIT IN DER GESELLSCHAFT -
HERAUSFORDERUNGEN FÜR PÄD. FACHKRÄFTE IN DER KINDER- UND JUGENDHILFE

Teil 2

Aus dem Lerngebiet 7 „Berufliche Identität weiterentwickeln“ wird die Zusammenarbeit in multiprofessionellen Teams bearbeitet, die entscheidend für die Umsetzung einer diversitätsbewussten Pädagogik ist. Zudem werden Anforderungsprofile pädagogischer Fachkräfte reflektiert und die Relevanz von Netzwerkarbeit und Kooperationen mit anderen Akteuren in der Bildungslandschaft diskutiert, um eine inklusive und chancengerechte Bildung, Betreuung und Erziehung für Kinder im Alter von 0-10 Jahren zu ermöglichen. In diesem Zusammenhang werden Best-Practice-Beispiele und Ländervergleiche als Diskussionsgrundlage herangezogen.

BEZUG AUF RAHMENRICHTLINIEN VOM MAI 2020

- **Lerngebiet 6: Diversität und individuelle Lebenslagen reflektieren**
- **Lerngebiet 7: Berufliche Identität weiterentwickeln**



ABITURSCHWERPUNKT 3

KOMPETENZEN

Personale Kompetenz



Bewusstmachung der Vorbildfunktion in der Erziehungs- und Bildungsarbeit



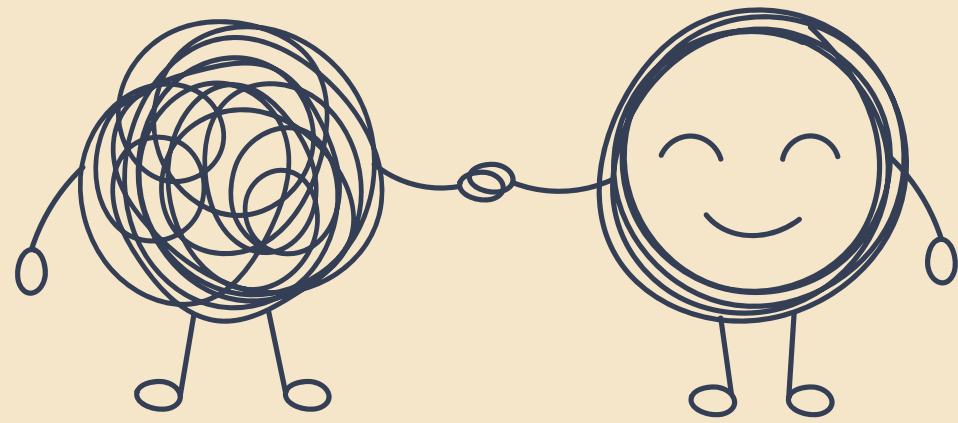
Verständnis für berufliche Identität als Mitglied eines Teams



Verständnis für Bildung als Prozess des lebenslangen Lernens



Bewusstmachung der Bedeutung von Einrichtungskonzeptionen



ABITURSCHWERPUNKT 3

KOMPETENZEN

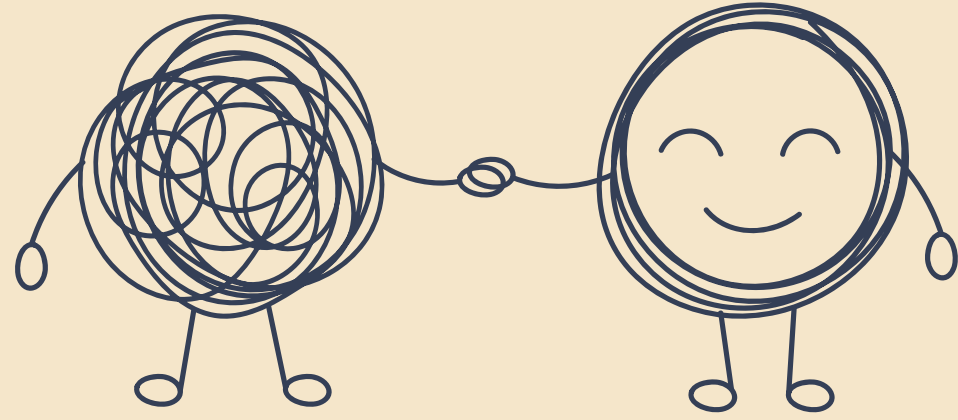
Fachkompetenz I

➤ Analyse von Lebensräumen und Sozialräumen

➤ Erörterung der gesetzlichen Grundlagen

➤ Analyse von Zielen, Aufgaben und Funktionen von Familie, Schule, Kinder- und Jugendhilfe sowie berufl. Bildung

➤ Diskussion über Bedeutung von Erziehungs- und Bildungsauftrag von Familie, Schule, Kinder- und Jugendhilfe sowie berufl. Bildung



ABITURSCHWERPUNKT 3

KOMPETENZEN

Fachkompetenz II



Darstellung und Bedeutung von Formen der Öffentlichkeitsarbeit



Erläuterung der Bedeutung von multiprofessionellen Teams



Erläuterung von Anforderungsprofilen von päd. Fachkräften in sozialpäd. Arbeitsfeldern

ABITURSCHWERPUNKT 3

HINWEISE

Thematische Aspekte I

HINWEISE LG 6

Diversität & Dimensionen von Vielfalt

Soziale Ungleichheit, Armut & Migration

Chancen- und Bildungsgerechtigkeit

Pädagogik der Vielfalt

Inklusion

Prof. Verantwortung päd. Fachkräfte

ABITURSCHWERPUNKT 3

HINWEISE

Thematische Aspekte II

HINWEISE LG 7

Multiprof. Teams & Teamarbeit

Netzwerkarbeit, Kooperation, Zusammenarbeit

PÄD. KONZEPTE & METHODEN

UNTERSTÜTZUNGSMÖGLICHKEITEN

**Inklusive und chancengerechte Bildung,
Betreuung und Erziehung (0-10 Jahre)**

Internationaler Ländervergleich

ABITURSCHWERPUNKT 3

OPERATORENLISTE

- Anforderungsbereich I: Reproduktion
- Anforderungsbereich II: Transfer
- Anforderungsbereich III: problemlösendes Denken

ABITURSCHWERPUNKT 3

AUSTAUSCH VON MATERIAL

Lehrwerk:

Hobmair (Hrsg.) (2024):
Psychologie. 7. Auflage

Hobmair (Hrsg.) (2023):
Pädagogik. 7. Auflage

Austausch:

[https://www.paepsy-
bg-nds.de](https://www.paepsy-bg-nds.de)